

**Produktname: Smad3 (4H4) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM00899**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
<b>tnis</b>	
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 48 kDa; Observed MW: 48 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SMAD3 SMAD3; MADH3; Mothers against decapentaplegic homolog 3; MAD homolog 3; Mad3;
<b>Alternative Namen</b>	Mothers against DPP homolog 3; hMAD-3; JV15-2; SMAD family member 3; SMAD 3; Smad3; hSMAD3
<b>Gen-ID</b>	4088
<b>SwissProt ID</b>	P84022
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

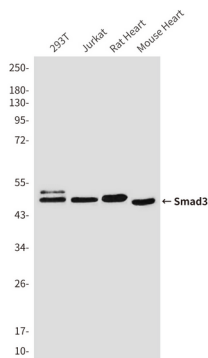
**Hintergrund**

Der Transkriptionsfaktor Smad3 wird durch TGF- $\beta$ -Rezeptoren phosphoryliert und aktiviert. Es handelt sich um ein rezeptorreguliertes Smad (R-Smad). Es bindet direkt an Konsensus-DNA-Bindungsstellen in den Promotoren von Zielgenen. Bei Mäusen ist es für die Etablierung der mukosalen Immunantwort und die korrekte Skelettentwicklung erforderlich.

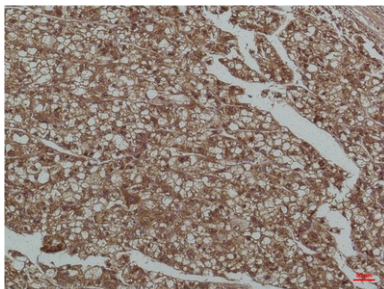
## Forschungsbereich

Signaltransduktion

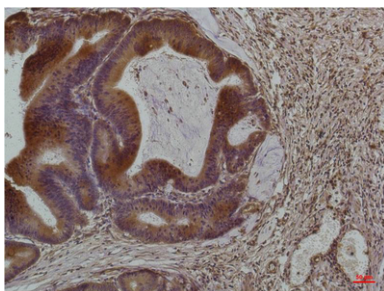
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Smad3 (4H4) in 293T-, Jurkat-, Rattenherz- und Mausherzlysaten unter Verwendung eines Smad3-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe unter Verwendung des Smad3-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom mittels Smad3-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.